



## PRESSEMITTEILUNG

### Jeremy Rifkin am 1. Oktober 2005 in Poschiavo

Am Samstag, dem 1. Oktober 2005 startet eine Seminarreihe zu einem Thema mit wachsender Aktualität, nämlich der Verfügbarkeit von Energie. Es handelt sich um die erste vom Studienzentrum für Energie des Polo Poschiavo organisierte Veranstaltung.

Gast im Salon des „La Tor“ in Poschiavo wird um 21<sup>00</sup> Uhr der Präsident der Foundation on Economic Trends in Washington, Professor Jeremy Rifkin, sein. In gewohnt eindrucksvoller Weise wird der Autor zahlreicher Bestseller („Access. Das Verschwinden des Eigentums“, „Die H2-Revolution“, „Das biotechnische Zeitalter“ und zuletzt „Der europäische Traum“) mögliche Zukunftsszenarien aufzeigen, die aufgrund der schwindenden Verfügbarkeit fossiler Brennstoffe entstehen könnten. Der rasend schnelle Anstieg des Erdölpreises sowie der wachsende Bedarf an Energie in den Schwellenländern, allen voran China, ist im Hinblick auf die Energieversorgung der Zukunft in der westlichen Welt äusserst besorgniserregend.

„Ein Kraftwerk im eigenen Auto?“ lautet der Titel der Konferenz, die insbesondere die Veränderungen auf die Gesellschaftsstrukturen darstellen möchte, welche durch eine dezentralisierte Energieerzeugung herbeigeführt werden können. Rifkin sieht in einer auf Wasserstoff-Brennstoffzellen basierenden Energiewirtschaft einen möglichen richtigen Weg für die Zukunft.

„Wir wissen nicht, welche der neuen Technologien schlussendlich die heutigen Energieerzeugungsverfahren ergänzen oder ersetzen wird - so der wissenschaftliche Leiter des Studienzentrums für Energie des Polo Poschiavo, Stefano Besseghini - gewiss aber ist es Professor Rifkins grosser Verdienst, das Wechselspiel zwischen der Energieversorgung und der Gesellschaftsstruktur eindrucksvoll darzustellen und anzuprangern.“

Ein gutes Beispiel dafür ist die Automobilbranche. Bis vor wenigen Jahren war der laute und dreckige Dieselmotor eine Ausnahmelösung für spezifische Anwendungen; dann wurde er aufgrund technologischer Fortschritte innerhalb weniger Jahre rasch verbreitet. In letzter Zeit wurde der Einsatz von Elektroautos und Kraftfahrzeugen mit Hybridantrieb immer häufiger und man kann durchaus davon ausgehen, dass sich diese Autos auf dem Markt weiter durchsetzen werden. Analog dazu werden auch in der Energiewirtschaft neue Technologien entstehen, die zu einem weniger wahllosen, bewussteren Einsatz von Energie führen werden. „Hybridlösungen“ werden es erlauben, mit Rücksicht auf die Nachhaltigkeit differenziert auf verschiedene Bedürfnisse einzugehen.

Ziel der Seminarreihe des Studienzentrums für Energie ist es, einige dieser „Schwellentechnologien“ näher zu betrachten. Das Studienzentrum für Energie wurde - erinnert der Direktor des Polo Poschiavo, Cassiano Luminati - mit der Absicht gegründet, eine Initiative zu lan-

cieren, die schliesslich zur Entstehung eines echten Forschungszentrums führen soll, das Projekte im Bereich Entwicklung und Innovation vorantreiben kann. Für benachteiligte Randregionen wie das Valposchiavo, aber auch das nah gelegene Veltlin ist es ausserordentlich wichtig, sich durch qualitativ hochstehende Initiativen zu profilieren. Forschung kann durchaus auch weit weg von den grossen Metropolen betrieben werden, wenn dabei eine aktive und gut strukturierte Beziehung zu diesen erhalten werden kann. In dieser Hinsicht bietet der Polo Poschiavo mit seiner starken Rolle als Förderer der IT-Technologien die ideale Unterstützung und Begleitung der Aktivitäten des Studienzentrums für Energie. So ist es auch kein Zufall, dass die Internationale Alpenschutzkommission (CIPRA) dem Polo Poschiavo für die Gründung des Studienzentrums für Energie vor wenigen Tagen den ersten Preis des Wettbewerbes „Zukunft in den Alpen“ verliehen hat. -><http://competition.cipra.org>.

### Informationen:

---

Samstag, 1. Oktober 2005 - 21<sup>00</sup> Uhr - Salon der La Tor, Poschiavo (Schweiz)

#### **Jeremy Rifkin**

**The Power Plant in Your Car?** (Ein Kraftwerk im eigenen Auto?)

Konferenz in englischer Sprache. Simultanübersetzung auf italienisch und deutsch.

Anzahl der Plätze beschränkt. Vorbestellung empfohlen. Eintritt frei.

#### **Reservierungen:**

Poschiavo: Ente Turistico Valposchiavo, T +41 81 8440571, [info@valposchiavo.ch](mailto:info@valposchiavo.ch)

Tirano: Libreria Il95, T +39 0342 702569

Die Veranstaltungen des Studienzentrums für Energie des Polo Poschiavo werden in Zusammenarbeit mit der Rätia Energie ([www.REpower.ch](http://www.REpower.ch)) und mit Unterstützung der Gemeinde Poschiavo, der Raiffeisenbank Valposchiavo und dem Projekt „Zukunft in den Alpen“ / CIPRA ([www.cipra.org](http://www.cipra.org)) organisiert.

### Jeremy Rifkin

---

Jeremy Rifkin ist Gründer und Präsident der *Foundation on Economic Trends* in Washington. Er ist Autor von 17 Büchern, in denen er sich den Auswirkungen des technologischen Fortschritts auf die Wirtschaft, die Arbeitskräfte und die Umwelt widmet. Seine Werke wurden in 20 Sprachen übersetzt und werden in Hunderten von Universitäten auf der ganzen Welt behandelt. In den letzten 25 Jahren hat er in mehr als 500 Universitäten 20 verschiedener Länder Seminare und Konferenzen abgehalten.

Ende der Siebziger Jahre war Professor Rifkin Mitverfasser von *The North Will Rise Again: Pensions, Politics and Power in the 1980s*, eine bahnbrechendes und viel debattiertes Werk, dessen Verdienst oft gewürdigt wurde, die öffentliche Meinung und die Politik hinsichtlich der gemeinnützigen Verwendung von Hunderten von Milliarden in die US-amerikanischen Rentenfonds investierten Dollar verändert zu haben.

In den Achtziger Jahren veröffentlichte Jeremy Rifkin *Entropy*, ein Werk, mit dem zum ersten mal Wirtschaftsinteressen und Umweltfragen zusammengebracht wurden. Das Buch hat schlussendlich zur Entstehung der heute aktuellen Konzepte einer nachhaltigen Entwicklung geführt.

Jeremy Rifkins Einfluss auf die Regierungen in den Vereinigten Staaten und der ganzen Welt ist bemerkenswert. Er hat vor zahlreichen Ausschüssen des amerikanischen Kongresses ausgesagt und sich vor Gericht erfolgreich gegen die Regierung für ein verantwortungsbewussteres Verhalten in verschiedenen Umwelt- und Technologiefragen eingesetzt. Aufgrund seiner gesellschaftspolitischen Meinungen und Kommentare ist er ständiger Gast vieler amerikanischer Fernsehsendungen.

Laut *The National Journal*, einer der grössten politischen Zeitschriften in Amerika, zählt Professor Rifkin zu den 150 Persönlichkeiten, die auf die amerikanische Regierung einen grossen Einfluss ausüben.

#### **Weitere Informationen über Jeremy Rifkin:**

The Foundation on Economic Trends -> <http://www.foet.org>